WHITEPAPER 2026

SANUSCOIN

DEUTSCHE AUSGABE



SANUSLIFE

WWW.SANUSCOIN.COM

WHITEPAPER 2026

Inhaltsverzeichnis

Haftungsausschluss 3

Zusammenfassung 4

1 Der Utility Token SANUSCOIN 6

1.1 Maximales Angebot von SANUSCOIN 6

1.2 SANUSCOIN-Verteilungsmodell 7

1.3 Monatliche Umwandlung von SANUSCREDITS in SANUSCOIN 15

1.4 SANUSWALLET 2.0 17

1.5 RAINBOH-X Wallet (Daemon-Wallet für Integrationen) 18

1.6 Server-Infrastruktur 18

1.7 Open-Source-Komponenten 19

1.8 Colored-Coin-Services 20

1.9 Proprietäre Komponenten 21

2 Die Technologie hinter SANUSCOIN 22

2.1 Technologische Grundlage von SANUSCOIN 22

2.2 Von Bitcoin zur Tokenisierung auf der Bitcoin-Blockchain 23

2.3 Definition und Funktionsweise von Colored Coins 23

2.4 Netzwerktechnologie 24

2.5 Der SANUSCOIN-Output: Technische Erzeugung 26

2.6 Transfer-Transaktion 27

3 Das Unternehmen hinter SANUSCOIN 32

3.1 Management und Schlüsselpersonen 33

4 SANUSCOIN innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems 34

4.1 Verwahren 34

4.2 Tauschen 34

4.3 Senden und Empfangen 35

4.4 Zugang zu Waren, Dienstleistungen und Plattformfunktionen 35

4.5 Rechte und Beschränkungen von SANUSCOIN 36

5 SANUSPAY 37

5.1 SANUSPAY im SANUSLIFE-Ökosystem 37

5.2 Grundprinzip 38

5.3 Verwendung von USDC innerhalb von SANUSPAY 38

5.4 Funktionen für Nutzer und Unternehmen 39

6 Wichtige Kooperationen, Sicherheiten und Zertifikate 40

6.1 Technologische Infrastruktur 41

6.2 Compliance, KYC und KYB 41

6.2.1 KYC (Know Your Customer) 41

6.2.2 KYB (Know Your Business) 42

6.3 VQF-Mitgliedschaft 42

Fazit 43

Kontakt 44

WHITEPAPER 2026

Haftungsausschluss

ALLGEMEINE HINWEISE

Die in diesem Whitepaper enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Obwohl SANUSLIFE bemüht ist, die Inhalte sorgfältig zu erstellen und regelmäßig zu aktualisieren, wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Eignung der bereitgestellten Informationen übernommen.

Soweit gesetzlich zulässig, haftet SANUSLIFE nicht für direkte oder indirekte Schäden materieller oder immaterieller Art, die aus dem Zugriff auf dieses Whitepaper, dessen Nutzung oder Nichtnutzung sowie aus der Verwendung der darin enthaltenen Informationen entstehen.

SANUSLIFE behält sich das Recht vor, Inhalte dieses Whitepapers jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, anzupassen, zu aktualisieren oder zu entfernen. Dies gilt auch für die beschriebenen Funktionen, Anwendungen, Integrationen, Prozesse und technischen Komponenten des SANUSLIFE-Ökosystems.

Bestimmte in diesem Whitepaper enthaltene Aussagen können erwartete zukünftige Entwicklungen, Planungen oder Zielsetzungen beschreiben. Solche Aussagen unterliegen naturgemäß technischen, organisatorischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten. Sie stellen keine Zusicherungen oder Garantien zukünftiger Entwicklungen dar. Tatsächliche Entwicklungen können daher von den beschriebenen Erwartungen oder Zielsetzungen abweichen.

RISIKEN & EIGENVERANTWORTUNG

Dieses Whitepaper wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt weder einen Prospekt, ein Basisinformationsblatt noch ein anderes regulatorisches Offenlegungsdokument gemäß anwendbaren gesetzlichen Vorschriften dar. Die rechtliche Einordnung digitaler Vermögenswerte kann je nach Rechtsordnung unterschiedlich ausfallen. Nutzer und Interessenten sind selbst dafür verantwortlich zu prüfen, welche gesetzlichen Bestimmungen in ihrem jeweiligen Wohnsitz- oder Tätigkeitsstaat Anwendung finden.

Die Nutzung blockchainbasierter Technologien ist mit technischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken verbunden. Hierzu können insbesondere Netzwerkstörungen, Softwarefehler, Sicherheitsvorfälle, regulatorische Änderungen, Marktveränderungen, der Verlust von Zugangsdaten, Private Keys oder Passphrasen sowie Einschränkungen oder Änderungen unterstützter Blockchain-Infrastrukturen gehören.

Soweit Nutzer SANUSCOIN oder andere digitale Vermögenswerte über Self-Custody-Wallets verwalten, tragen sie die alleinige Verantwortung für die sichere Aufbewahrung ihrer Passphrasen, Private Keys und sonstigen Zugangsdaten. SANUSLIFE verwahrt keine Private Keys selbstverwalteter Wallets und hat keinen Zugriff auf entsprechende Bestände.

Die SANUSLIFE Administration AG hat ihren Sitz in der Schweiz. Soweit gesetzlich zulässig, unterliegen sämtliche Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit diesem Whitepaper schweizerischem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Baar (Zug), Schweiz.

WHITEPAPER 2026

Zusammenfassung

SANUSLIFE betreibt ein digitales 360°-Ökosystem, das Handel, Community, digitale Transaktionsprozesse, Wallet-Funktionen, Nachhaltigkeitsinitiativen und Web3-Technologien innerhalb einer gemeinsamen Infrastruktur miteinander verbindet. Die zentrale Benutzeroberfläche bildet die SANUSAPP, über die Nutzer auf verschiedene Funktionen und Dienste des Ökosystems zugreifen können. Die SANUSAPP ermöglicht neben SANUSCOIN auch den Zugriff auf weitere unterstützte Kryptowährungen und digitale Einheiten. Die jeweils verfügbaren Assets richten sich nach den unterstützten technischen Integrationen und Systemfunktionen.

Ziel des SANUSLIFE-Ökosystems ist es, digitale Anwendungen, Community-Modelle, nachhaltigkeitsbezogene Initiativen und blockchainbasierte Technologien innerhalb einer einheitlichen Infrastruktur miteinander zu verknüpfen und für Nutzer sowie Unternehmen einfach zugänglich zu machen.

Innerhalb dieser Infrastruktur übernimmt SANUSCOIN (SAC) die Rolle eines Utility Tokens für definierte Funktionen und Anwendungsbereiche. SANUSCOIN dient insbesondere dem Zugang zu ausgewählten Produkten, Dienstleistungen, Plattformfunktionen, Vorteilsprogrammen, Community-Angeboten sowie weiteren Anwendungen innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems.

SANUSCOIN wurde als Utility Token konzipiert und ist weder als Finanzinstrument, Beteiligungsmodell noch als Anlageprodukt ausgestaltet. Der Besitz von SANUSCOIN begründet insbesondere keine Eigentums-, Gewinnbeteiligungs-, Dividenden- oder Stimmrechte.

Die technische Grundlage von SANUSCOIN basiert auf der Bitcoin-Blockchain und nutzt die Colored-Coin-Technologie zur transparenten Dokumentation, Übertragung und Nachverfolgbarkeit von Token-Einheiten. Die maximale Gesamtmenge wurde bei der ursprünglichen Emission auf 777.777.777 SANUSCOIN-Einheiten (SAC) festgelegt und ist öffentlich nachvollziehbar.

Zur Unterstützung zusätzlicher Web3-Anwendungsfälle können SANUSCOINS als Wrapped SANUSCOIN (wSAC) auf unterstützten Blockchain-Infrastrukturen bereitgestellt werden. Dadurch lassen sich weitere Funktionen innerhalb von Wallet-Anwendungen, digitalen Transaktionsprozessen und interoperablen Anwendungen umsetzen.

Wrapped SANUSCOIN (wSAC) wird im Verhältnis 1:1 durch entsprechende SANUSCOIN-Einheiten gedeckt. Für jeden erzeugten wSAC wird ein entsprechender SANUSCOIN technisch hinterlegt (Bridge-System). Bei der Rückführung von wSAC wird die entsprechende Deckung wieder freigegeben. Durch diesen Mechanismus bleibt die maximale Gesamtmenge von 777.777.777 SANUSCOIN-Einheiten (SAC) einschließlich aller Wrapped-Versionen unverändert.

Ein weiterer Bestandteil des Ökosystems ist SANUSPAY, eine technische Infrastruktur für digitale Transaktionsprozesse innerhalb der SANUSAPP. SANUSPAY ermöglicht die Verarbeitung blockchainbasierter Transaktionen unter Verwendung von Self-Custody-Wallets und unterstützt die Interaktion verschiedener Komponenten des SANUSLIFE-Ökosystems innerhalb einer gemeinsamen digitalen Infrastruktur. Hierzu können je nach Anwendungsfall Händlerprozesse, Community-Funktionen, Nachhaltigkeitsinitiativen sowie weitere gemäß den Systemregeln definierte Bestandteile des Ökosystems gehören.

Ein zentrales Merkmal der aktuellen Ökosystem-Architektur ist die Nutzung von Self-Custody-Wallets. Nutzer verwalten ihre Kryptowerte eigenständig und behalten die Kontrolle über eine Passphrase (Private Key) und die damit verbundenen Bestände. SANUSLIFE verwahrt keine Private Keys und hat keinen Zugriff auf selbstverwaltete Wallets.

Vergütungen innerhalb des SANUSLIFE-Empfehlungssystems sind organisatorisch und funktional von SANUSCOIN getrennt. Sie werden gemäß dem jeweils gültigen Vergütungsplan berechnet und – sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind – in USDC (USD Coin) an das vom Nutzer selbst verwaltete Wallet ausgezahlt.

Die Weiterentwicklung des SANUSLIFE-Ökosystems erfolgt unter Berücksichtigung technischer, organisatorischer und regulatorischer Anforderungen. Dabei verfolgt SANUSLIFE den Ansatz, transparente, nachvollziehbare und interoperable digitale Infrastrukturen bereitzustellen, die bestehende und zukünftige Anwendungen innerhalb des Ökosystems unterstützen.

SANUSCOIN ist ein funktionaler Bestandteil dieser Infrastruktur und unterstützt die im Whitepaper beschriebenen Anwendungsbereiche innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems.

01

Der Utility Token SANUSCOIN

SANUSCOIN (SAC) ist ein Utility Token innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems. SANUSCOIN wurde im Jahr 2018 eingeführt und dient der Nutzung definierter Funktionen, Anwendungen und Dienstleistungen innerhalb der im Whitepaper beschriebenen Systeminfrastruktur.

Gemäß seiner vorgesehenen Funktion ist SANUSCOIN als Utility Token konzipiert. Der Besitz von SANUSCOIN begründet insbesondere keine Eigentums-, Gewinnbeteiligungs-, Dividenden- oder Stimmrechte und vermittelt keinen Anspruch auf eine Beteiligung am Vermögen oder den wirtschaftlichen Erfolg von SANUSLIFE.

1.1 Maximales Angebot von SANUSCOIN

Die Gesamtmenge von SANUSCOIN (SAC) wurde bei der ursprünglichen Emission auf 777.777.777 SAC festgelegt.

Alle SANUSCOIN-Einheiten wurden im Rahmen einer einmaligen Emission erzeugt und auf der Bitcoin-Blockchain dokumentiert. Für die technische Durchführung der Emission wurde ein von SANUSLIFE beauftragter technischer Dienstleister eingesetzt. Im Zuge dieses Prozesses wurden die ausgegebenen SANUSCOIN-Einheiten zunächst auf mehrere Distributor-Adressen übertragen, wobei jede dieser Adressen ursprünglich 111.111.111 SAC erhielt.

Die Emission von SANUSCOIN sowie die zugehörigen Transaktionsdaten sind dauerhaft auf der Bitcoin-Blockchain gespeichert und können von jeder Person unabhängig überprüft werden. Dadurch ist sowohl die ursprünglich ausgegebene Gesamtmenge als auch deren technische Dokumentation öffentlich nachvollziehbar.

Die maximale Gesamtmenge von 777.777.777 SAC bildet die Grundlage des SANUSCOIN-Ökosystems und dient als Referenz für sämtliche Verteilungs-, Verwaltungs- und Umwandlungsprozesse innerhalb der beschriebenen Infrastruktur.

Nach aktuellem technischem Design basiert SANUSCOIN auf einer einmaligen Emission mit festgelegter Gesamtmenge. Änderungen an den Emissionsparametern würden eine entsprechende technische Umsetzung innerhalb der zugrunde liegenden Infrastruktur erfordern und wären öffentlich nachvollziehbar.

Die vollständige Emission aller SANUSCOIN-Einheiten kann über den SANUSCOIN Explorer eingesehen und überprüft werden:



GENESIS-TRANSAKTION (EMISSION)
https://explorer.sanuscoin.com/mainnet/#tx/ea7e64a02cce3dca5ea57e6356a42c01422aaaacb0ab222848d4d9d4ac3d5ab9/vout/5

Über den Explorer können die Emissionsdaten, die ursprüngliche Verteilung sowie die zugehörigen Blockchain-Transaktionen transparent nachvollzogen werden.

1.2 SANUSCOIN-Verteilungsmodell

Seit 2018 werden SANUSCOIN-Einheiten (SAC) innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems gemäß festgelegten Systemregeln als Prämie den Community-Mitgliedern zugeordnet. Grundlage für diese Zuordnung bilden die innerhalb der Plattform erfassten SANUSCREDITS (SC).

SANUSCREDITS sind digitale Berechnungseinheiten (Punkte) innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems. Sie dienen der Erfassung und Abbildung definierter Aktivitäten gemäß den jeweils geltenden Systemregeln und bilden die Grundlage für die spätere Zuordnung von SANUSCOIN-Einheiten.

SANUSCREDITS stellen selbst keine Kryptowährung, keinen Blockchain-Token und kein handelbares digitales Asset dar. Sie dienen ausschließlich als interne Berechnungsgröße innerhalb der SANUSLIFE-Systemarchitektur.

Die Zuordnung von SANUSCOIN erfolgt auf Grundlage der im jeweiligen Verteilungszeitraum erfassten SANUSCREDITS sowie der für diesen Zeitraum vorgesehenen Verteilungsmenge. Die konkreten Berechnungs- und Umwandlungsparameter richten sich nach den jeweils gültigen Systemregeln.

Im Rahmen des aktuellen Verfahrens werden die zugeordneten SANUSCOIN-Einheiten als Wrapped SANUSCOIN (wSAC) bereitgestellt. Nach erfolgreicher Verarbeitung werden die entsprechenden Einheiten an die vom Nutzer verwalteten Wallet-Adressen übertragen.

Wrapped SANUSCOIN (wSAC) wird über unterstützte Blockchain-Infrastrukturen bereitgestellt, um zusätzliche Funktionen innerhalb von Wallet-Anwendungen, digitalen Transaktionsprozessen, Web3-Anwendungen und weiteren Komponenten des SANUSLIFE-Ökosystems zu ermöglichen.

Die Auswahl der jeweils unterstützten Blockchain-Infrastrukturen erfolgt unter Berücksichtigung technischer, organisatorischer und regulatorischer Anforderungen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Whitepapers wird Wrapped SANUSCOIN (wSAC) über die Avalanche C-Chain bereitgestellt.

Die Verteilungs-, Umwandlungs- und Bereitstellungsprozesse werden kontinuierlich weiterentwickelt, um den technischen und organisatorischen Anforderungen des SANUSLIFE-Ökosystems Rechnung zu tragen. Änderungen erfolgen im Rahmen der jeweils geltenden Systemregeln und unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Infrastruktur.

Jährliche Verteilung (2018–2022)

Zwischen 2018 und 2022 wurden SANUSCOIN-Einheiten (SAC) auf Grundlage der innerhalb eines Kalenderjahres erfassten SANUSCREDITS (SC) zugeordnet. Die Anzahl der SANUSCREDITS ergab sich aus den jeweils innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems berücksichtigten Einkäufen und Aktivitäten gemäß den zu diesem Zeitpunkt geltenden Systemregeln.

Die Verteilung erfolgte grundsätzlich einmal pro Kalenderjahr. Für jedes Verteilungsjahr wurde zunächst eine festgelegte Menge an SANUSCOIN-Einheiten für die Zuteilung vorgesehen. Anschließend wurde diese Verteilungsmenge mit der Gesamtzahl aller im jeweiligen Kalenderjahr erfassten SANUSCREDITS ins Verhältnis gesetzt.

Hieraus ergab sich ein einheitlicher Verteilungsfaktor, der gleichermaßen auf alle berechtigten Nutzer angewendet wurde. Die jedem Nutzer zugeordneten SANUSCOIN-Einheiten wurden auf Grundlage seiner individuell erfassten SANUSCREDITS sowie des für das jeweilige Verteilungsjahr gültigen Verteilungsfaktors berechnet.

Durch dieses Verfahren erfolgte die Zuordnung der SANUSCOIN-Einheiten nach einheitlichen und für alle berechtigten Teilnehmer gleichermaßen anwendbaren Systemregeln. Die individuelle Zuteilung war dabei unmittelbar von den im jeweiligen Verteilungszeitraum erfassten SANUSCREDITS abhängig.

Das Verteilungsmodell verfolgte das Ziel, SANUSCOIN schrittweise innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems (Community) bereitzustellen und die Zuordnung der verfügbaren SANUSCOIN-Einheiten anhand eines nachvollziehbaren und systemgestützten Verfahrens vorzunehmen.

Übergang zur monatlichen und dynamischen Verteilung (ab 2023)

Ab 2023 wurde die Verteilung von SANUSCOIN-Einheiten (SAC) von einem jährlichen auf einen monatlichen Verarbeitungszyklus umgestellt. Hierfür wird für jeden Monat eine definierte Verteilungsmenge berücksichtigt und der jeweilige Verteilungsfaktor auf Grundlage der im entsprechenden Zeitraum erfassten SANUSCREDITS (SC) berechnet.

Durch die Umstellung auf monatliche Verteilungszeiträume erfolgt die Zuordnung der SANUSCOIN-Einheiten in kürzeren Intervallen als im ursprünglichen Jahresmodell. Dadurch können die Verteilungsergebnisse zeitnäher auf die tatsächliche Nutzung und die innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems erfassten Einkäufe und Aktivitäten Bezug nehmen.

Das monatliche Modell erhöht darüber hinaus die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Verteilung, da die jeweils zugrunde liegenden Berechnungszeiträume kürzer und die entsprechenden Zuteilungen regelmäßiger erfolgen.

Die Berechnungslogik basiert weiterhin auf dem Verhältnis zwischen der für den jeweiligen Zeitraum vorgesehenen SANUSCOIN-Verteilungsmenge und der Anzahl der im gleichen Zeitraum erfassten SANUSCREDITS. Der daraus resultierende Verteilungsfaktor wird einheitlich auf alle berechtigten Teilnehmer angewendet.

Die Bezeichnung „dynamische Verteilung“ beschreibt in diesem Zusammenhang die fortlaufende Anpassung des jeweiligen Verteilungsfaktors an die tatsächlich im jeweiligen Zeitraum erfassten SANUSCREDITS. Dadurch kann die Verteilung auf Veränderungen der Nutzung und Aktivität innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems reagieren, ohne die zugrunde liegenden Verteilungsprinzipien zu verändern.

Die technische Weiterentwicklung der zugrunde liegenden Prozesse ermöglicht zudem eine zunehmend automatisierte Verarbeitung von SANUSCREDITS und den damit verbundenen Umwandlungsprozessen. Künftige Systemversionen können, abhängig von der jeweiligen technischen und organisatorischen Ausgestaltung, kürzere Verarbeitungszyklen und eine zeitnähere Bereitstellung entsprechender Einheiten unterstützen.

Initiale Zuteilung an SANUSLIFE

Im Zusammenhang mit der ursprünglichen Emission von SANUSCOIN wurden im Jahr 2018 insgesamt 11.111.111 SANUSCOIN-Einheiten (SAC), entsprechend rund 1,42 % des maximalen Gesamtangebots, SANUSLIFE zugeordnet.

Diese Zuteilung erfolgte im Rahmen der ursprünglichen Token-Allokation und wurde auf der zugrunde liegenden Blockchain dokumentiert.

Die SANUSLIFE zugeordneten SANUSCOIN-Einheiten dienen der Unterstützung der organisatorischen, technischen und strategischen Weiterentwicklung des SANUSLIFE-Ökosystems sowie der damit verbundenen Produkte, Plattformen und Infrastrukturkomponenten.

Die entsprechenden Bestände werden von SANUSLIFE verwaltet und gemäß den jeweils geltenden organisatorischen, technischen und regulatorischen Rahmenbedingungen gehalten.

Weitere SANUSCOIN-Einheiten, die zum Zeitpunkt ihrer Verteilung noch nicht innerhalb des Ökosystems zugeordnet wurden, unterliegen den im Whitepaper beschriebenen Verteilungs- und Bereitstellungsmechanismen.

Historischer Verteilungsüberblick (2018–2023)

Im Zeitraum von 2018 bis 2023 wurden insgesamt 619.444.444 SANUSCOIN-Einheiten (SAC) gemäß den jeweils geltenden Verteilungsregeln innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems zugeordnet.

Die Verteilung erfolgte bis einschließlich 2022 auf jährlicher Basis. Mit der Umstellung auf das monatliche Verteilungsmodell im Jahr 2023 wurde die für dieses Jahr vorgesehene Verteilungsmenge in monatlichen Intervallen verarbeitet.

Die historischen Verteilungsvolumina stellen sich wie folgt dar:

- 2018: 100.000.000 SAC
- 2019: 111.111.111 SAC
- 2020: 111.111.111 SAC
- 2021: 111.111.111 SAC
- 2022: 111.111.111 SAC
- 2023: 75.000.000 SAC

Die dargestellten Werte beziehen sich auf die jeweils für die Verteilung vorgesehenen SANUSCOIN-Mengen innerhalb des betreffenden Zeitraums. Die individuelle Zuordnung an berechtigte Teilnehmer erfolgte gemäß den in den jeweiligen Verteilungsperioden gültigen Systemregeln.

Die historischen Verteilungsvolumina dokumentieren die schrittweise Bereitstellung von SANUSCOIN innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems und bilden die Grundlage für die anschließende langfristige Verteilungsstrategie der verbleibenden SANUSCOIN-Einheiten.

Langfristige Verteilungsstrategie (2023–2044)

Nach Berücksichtigung der bis Ende 2023 vorgesehenen Verteilungsvolumina verbleiben 147.222.222 SANUSCOIN-Einheiten (SAC) zur weiteren Bereitstellung innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems.

Für diese verbleibende Menge wurde eine schrittweise Verteilung über den Zeitraum von 2023 bis 2044 vorgesehen. Ziel dieser langfristigen Verteilungsstrategie ist es, SANUSCOIN über einen längeren Zeitraum innerhalb des Ökosystems bereitzustellen und die Verteilung an die fortlaufende Entwicklung sowie Nutzung der Plattform zu koppeln.

Das monatliche Verteilungsvolumen reduziert sich planmäßig im Zeitverlauf. Dadurch kann die Bereitstellung der verbleibenden SANUSCOIN-Einheiten über einen langfristigen Zeitraum erfolgen, ohne die festgelegte Gesamtmenge von 777.777.777 SAC zu verändern.

Die jeweilige Zuordnung erfolgt gemäß den jeweils geltenden Systemregeln, den für den jeweiligen Zeitraum vorgesehenen Verteilungsvolumina sowie den zugrunde liegenden Berechnungsmodellen.

Durch die langfristige Verteilung soll eine kontinuierliche Bereitstellung von SANUSCOIN innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems unterstützt werden. Gleichzeitig bleibt die maximale Gesamtmenge dauerhaft begrenzt und öffentlich nachvollziehbar.

Die detaillierten Verteilungswerte sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

SAC-Verteilungsvolumen der Jahre 2023–2044

Monat	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Januar	4.440.000	3.075.000	2.130.000	1.475.000	1.021.000	707.400
Februar	4.306.000	2.982.000	2.065.000	1.430.000	990.700	686.100
März	4.176.000	2.892.000	2.003.000	1.387.000	960.800	665.400
April	4.050.000	2.805.000	1.943.000	1.345.000	931.800	645.300
Mai	3.928.000	2.721.000	1.884.000	1.305.000	903.700	625.900
Juni	3.810.000	2.639.000	1.827.000	1.266.000	876.500	607.000
Juli	3.695.000	2.559.000	1.772.000	1.227.000	850.100	588.700
August	3.584.000	2.482.000	1.719.000	1.190.000	824.400	571.000
September	3.476.000	2.407.000	1.667.000	1.155.000	799.600	553.700
Oktober	3.371.000	2.334.000	1.617.000	1.120.000	775.500	537.100
November	3.269.000	2.264.000	1.568.000	1.086.000	752.100	520.900
Dezember	3.171.000	2.196.000	1.521.000	1.053.000	729.400	505.200

Monat	2029	2030	2031	2032	2033	2034
Januar	489.900	339.300	235.000	162.700	112.700	78.060
Februar	475.200	329.100	227.900	157.800	109.300	75.710
März	460.800	319.200	221.000	153.100	106.000	73.420
April	446.900	309.500	214.400	148.500	102.800	71.210
Mai	433.500	302.200	207.900	144.000	99.720	69.060
Juni	420.400	291.100	201.600	139.600	96.720	66.980
Juli	407.700	282.400	195.600	135.400	93.800	64.960
August	395.400	273.900	189.700	131.300	90.970	63.000
September	383.500	265.600	183.900	127.400	88.230	61.100
Oktober	371.900	257.600	178.400	123.500	85.570	59.260
November	360.700	249.800	173.000	119.800	82.990	57.480
Dezember	349.800	242.300	167.800	116.200	80.490	55.740

Monat	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Januar	54.060	37.440	25.930	17.960	12.440	8.614
Februar	52.430	36.310	25.150	17.420	12.060	8.354
März	50.850	35.220	24.390	16.890	11.700	8.102
April	49.320	34.160	23.650	16.380	11.350	7.858
Mai	47.830	33.130	22.940	15.890	11.000	7.621
Juni	46.390	32.130	22.250	15.410	10.670	7.391
Juli	44.990	31.160	21.580	14.940	10.350	7.168
August	43.630	30.020	20.930	14.490	10.040	6.952
September	42.320	29.310	20.300	14.060	9.736	6.743
Oktober	41.040	28.420	19.690	13.630	9.442	6.539
November	39.810	27.570	19.090	13.220	9.158	6.342
Dezember	38.600	26.740	18.520	12.820	8.881	6.151

Monat	2041	2042	2043	2044
Januar	5.966	4.131	2.861	1.982
Februar	5.786	4.007	2.775	1.922
März	5.611	3.886	2.691	1.864
April	5.442	3.769	2.610	1.808
Mai	5.278	3.655	2.532	1.753
Juni	5.119	3.545	2.455	1.700
Juli	4.965	3.438	2.381	1.649
August	4.815	3.335	2.309	1.599
September	4.670	3.234	2.240	1.551
Oktober	4.529	3.137	2.172	1.540
November	4.392	3.042	2.107	1.459
Dezember	4.260	2.950	2.043	1.415

1.3 Monatliche Umwandlung von SANUSCREDITS in SANUSCOIN

Seit 2023 erfolgt die Zuordnung von SANUSCOIN-Einheiten (SAC) auf Grundlage der im jeweiligen Monat erfassten SANUSCREDITS (SC). Die Berechnung und Bereitstellung erfolgt gemäß den jeweils geltenden Systemregeln und dem im Whitepaper beschriebenen Verteilungsmodell.

Die monatliche Verarbeitung ermöglicht eine zeitnähere Zuordnung der SANUSCOIN-Einheiten sowie eine regelmäßige Bereitstellung innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems. Nach aktuellem Verteilungsmodell ist die schrittweise Bereitstellung der verbleibenden SANUSCOIN-Einheiten bis Januar 2045 vorgesehen.

Historischer Prozess (2018–2022)

Zwischen 2018 und 2022 war für die Bereitstellung von SANUSCOIN-Einheiten die Verknüpfung eines SANUSWALLETs mit dem jeweiligen Nutzerkonto erforderlich. Dieser sogenannte Pairing-Prozess diente der eindeutigen Zuordnung einer Blockchain-Adresse zu den im Nutzerkonto erfassten SANUSCREDITS.

Die Verknüpfung erfolgte über die hierfür vorgesehenen Funktionen innerhalb der SANUSLIFE-Plattform. Nach erfolgreichem Pairing konnten die zugeordneten SANUSCOIN-Einheiten an die hinterlegte Blockchain-Adresse transferiert werden.

Für Nutzer, denen zwischen 2018 und 2022 SANUSCOIN-Einheiten zugeordnet wurden, bestand die Möglichkeit, den Pairing-Prozess innerhalb der jeweils vorgesehenen Fristen abzuschließen. Nach Ablauf der geltenden Fristen konnten nicht abgeschlossene Pairing-Vorgänge gemäß den jeweils anwendbaren System- und Nutzungsbedingungen nicht mehr verarbeitet werden.

Der historische Pairing-Prozess wurde ausschließlich für die damalige technische Bereitstellung nativer SANUSCOIN-Einheiten auf der Bitcoin-Blockchain verwendet und ist für die seit 2023 angewendeten Verteilungsprozesse nicht mehr erforderlich.

Aktueller Prozess (seit 2023)

Mit der Einführung der SANUSAPP wurde der Verteilungs- und Bereitstellungsprozess technisch weiterentwickelt.

Die Zuordnung von SANUSCOIN-Einheiten erfolgt auf Grundlage der im jeweiligen Verteilungszeitraum erfassten SANUSCREDITS (SC) gemäß den geltenden Systemregeln und Berechnungsmodellen.

Für die Bereitstellung innerhalb der SANUSAPP wurden die SANUSCOIN-Einheiten direkt von einem Drittdienstleister bis zum 30. Juni 2026 verwahrt. Alle ab dem 1. Juli 2026 zugeordneten SANUSCOIN-Einheiten werden als Wrapped SANUSCOIN (wSAC) über die Avalanche C-Chain dem vom Nutzer verwalteten Web3-Wallet zugeordnet.

Nach erfolgter Bereitstellung können Nutzer die zugeordneten Einheiten über die verfügbaren Funktionen der SANUSAPP und der unterstützten Web3-Wallet-Infrastruktur verwalten und nutzen.

Der aktuelle Prozess ermöglicht die Bereitstellung der zugewiesenen SANUSCOIN-Einheiten innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems. Die notwendigen dezentralen Transaktionen werden von SANUSLIFE durchgeführt. Die endgültige Verwahrung der wSAC erfolgt jedoch durch den jeweiligen Coin-Anwärter selbst.

Damit trägt jeder Nutzer die Verantwortung für die sichere Aufbewahrung seiner Coins. Deshalb ist es besonders wichtig, die Passphrase mit den 12 Sicherheitswörtern (Seed Phrase) sicher zu verwahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Nur mit dieser Passphrase kann der Zugriff auf die eigenen Coins in der SANUSAPP oder auch in EVM-kompatiblen Web3-Wallets wiederhergestellt werden.

1.4 SANUSWALLET 2.0

Für die Verwaltung nativer SANUSCOIN-Einheiten (SAC) ist ein kompatibles digitales Wallet erforderlich.

Zu diesem Zweck stellt SANUSLIFE das SANUSWALLET 2.0 bereit. Dabei handelt es sich um eine mobile Wallet-Lösung für Android- und iOS-Geräte, die für die Verwaltung nativer SANUSCOIN-Einheiten entwickelt wurde.

Mit SANUSWALLET 2.0 können Nutzer sowohl Bitcoin (BTC) als auch SANUSCOIN (SAC) innerhalb einer gemeinsamen Wallet-Oberfläche verwalten.

Das SANUSWALLET 2.0 unterstützt die Verwaltung nativer SANUSCOIN-Einheiten und ist von den Wallet-Funktionen der SANUSAPP zu unterscheiden. Während SANUSWALLET 2.0 auf die Verwaltung nativer SANUSCOIN-Einheiten ausgerichtet ist, werden zusätzliche Web3-Wallets und weitere unterstützte Blockchain-Anwendungen über die SANUSAPP bereitgestellt.

Die Verwaltung der Wallet-Zugangsdaten, Passphrasen und privaten Schlüssel erfolgt im Rahmen des Self-Custody-Prinzips ausschließlich durch den Nutzer. SANUSLIFE hat keinen Zugriff auf die vom Nutzer verwalteten Bestände oder die zugehörigen Zugangsdaten.

Die Versionen von SANUSWALLET 2.0 für Android und iOS können über die offiziellen SANUSCOIN-Kanäle aufgerufen bzw. heruntergeladen werden:

WEBSITE
https://sanuscoin.com

1.5 RAINBOH-X Wallet (Daemon-Wallet für Integrationen)

Ergänzend zu den Nutzer-Wallets stellt SANUSLIFE mit RAINBOH-X eine daemonbasierte Wallet-Lösung für technische Integrationen bereit.

Die Lösung richtet sich insbesondere an Plattformen, Dienstleister, Exchanges, Zahlungsdienstleister und POS-Systeme, die SANUSCOIN-Funktionen in ihre bestehenden Systeme integrieren möchten.

RAINBOH-X ist über eine JSON-RPC-Schnittstelle zugänglich und wurde mit dem Ziel entwickelt, eine weitgehende Kompatibilität zur Architektur und Kommunikationslogik der Bitcoin-Core-API bereitzustellen.

Dadurch können bestehende Bitcoin-basierte Integrationen um SANUSCOIN-Funktionen erweitert werden, ohne dass grundlegende Systemarchitekturen angepasst werden müssen. Dies erleichtert die technische Anbindung und unterstützt eine effizientere Integration in bestehende Anwendungen und Infrastrukturen.

RAINBOH-X dient ausschließlich der technischen Verarbeitung und Verwaltung von SANUSCOIN-Transaktionen innerhalb unterstützter Systemumgebungen und stellt keine Endanwender-Wallet dar.

1.6 Server-Infrastruktur

Die technische Infrastruktur von SANUSCOIN besteht aus mehreren Backend-Komponenten zur Verarbeitung von Blockchain-Daten sowie zur Kommunikation zwischen Wallets, Datenquellen und unterstützten Anwendungen.

SANUSWALLET 2.0 und RAINBOH-X nutzen dabei eine gemeinsame Infrastruktur zur Verarbeitung und Bereitstellung von Bitcoin- und SANUSCOIN-bezogenen Informationen.

Zu den wesentlichen Infrastrukturkomponenten gehören:

Bitcore Wallet Service Ein Open-Source-Backend unter MIT-Lizenz, entwickelt von BitPay, zur Verwaltung und Bereitstellung von Bitcoin-Wallet-Daten.

Cexplorer Ein Dienst zur Indexierung und Verarbeitung von Colored-Coin-Transaktionen sowie zur Erstellung der hierfür erforderlichen Datenstrukturen.

Ccoinsd Ein Dienst zur Bereitstellung von Colored-Coin-Daten für SANUSCOIN-kompatible Wallets, Anwendungen und Integrationen.

Durch das Zusammenwirken dieser Komponenten können Blockchain-Daten verarbeitet, SANUSCOIN-Transaktionen nachvollzogen und die für Wallets sowie Anwendungen erforderlichen Informationen bereitgestellt werden.

1.7 Open-Source-Komponenten

Die SANUSCOIN-Infrastruktur nutzt verschiedene Open-Source-Komponenten zur Verarbeitung von Blockchain-Daten, zur Bereitstellung von Wallet-Funktionen sowie zur Unterstützung technischer Integrationen. Durch die Verwendung etablierter Open-Source-Technologien können zentrale Infrastrukturkomponenten unabhängig überprüft, auditiert und weiterentwickelt werden.

1.7.1 Bitcore

Ein JavaScript-basierter Dienst zur Verwaltung von Bitcoin-Wallets einschließlich Server- und Client-Komponenten. Bitcore verwaltet den Wallet-Zustand und stellt Wallet-Daten für Anwendungen und Benutzeroberflächen bereit.



REPOSITORY
https://github.com/bitpay/bitcore

1.7.2 Blockbook

Ein Blockchain-Explorer zur effizienten Verarbeitung und Bereitstellung von Daten aus der Bitcoin-Blockchain.



REPOSITORY
https://github.com/trezor/blockbook

1.8 Colored-Coin-Services

Für die Verarbeitung und Bereitstellung SANUSCOIN-spezifischer Blockchain-Daten werden verschiedene Dienste eingesetzt, die auf dem Colored-Coins-Protokoll basieren.

1.8.1 Ccoinsd

Ein RESTful-Webservice für das Colored-Coins-Protokoll, implementiert in Node.js.

REPOSITORY
https://gitlab.inbitcoin.it/colored/ccoinsd

1.8.2 Cexplorer

Ein Bitcoin-Block-Explorer mit Unterstützung für die Colored-Coins-Protokollerweiterung.

REPOSITORY
https://gitlab.inbitcoin.it/colored/cexplorer

1.8.3 Systembibliotheken

Eine Sammlung von Bibliotheken, die vom Colored-Coins-Server zur Verarbeitung von Colored-Coin-Transaktionen verwendet werden.

- cc-get-assets-outputs
- issuance-encoder
- burn-payment-encoder
- cerrors
- ctxbuilder
- node-dynamic-middleware
- transaction
- transfer-encoder
- payment-encoder
- cparser
- errors-base
- techincolor

1.9 Proprietäre Komponenten

Ergänzend zu den verwendeten Open-Source-Komponenten kommen innerhalb der SANUSCOIN-Infrastruktur verschiedene eigenentwickelte Softwarelösungen zum Einsatz. Diese unterstützen insbesondere die Verarbeitung von SANUSCOIN-spezifischen Daten, Wallet-Funktionen, Integrationsprozessen sowie die Bereitstellung technischer Dienste innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems.

1.9.1 Diluvio

Ein RPC-basierter Dienst zur Verarbeitung und Verteilung von SANUSCOIN-Einheiten innerhalb der SANUSCOIN-Infrastruktur. Die Lösung nutzt RAINBOH-X als zugrunde liegende Wallet-Lösung.

REPOSITORY
https://gitlab.inbitcoin.it/wallet/diluvio.git

1.9.2 Inexp

Eine Webanwendung zur Analyse und Darstellung von Bitcoin- und Colored-Coin-Transaktionen mit Fokus auf Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

REPOSITORY
https://gitlab.com/bcademycode/sanuslife/inexp.git

1.9.3 Rainboh-lib

Eine Bibliothek zur Verwaltung Bitcore-kompatibler Colored-Coin-Wallets und zur Bereitstellung entsprechender Programmierschnittstellen.

REPOSITORY
https://gitlab.com/bcademycode/sanuslife/rainboh-lib.git

1.9.4 Regenbogen

Eine Progressive-Web-App (PWA) zur Verwaltung von SANUSCOIN-Transaktionen mit Unterstützung für iOS-kompatible Umgebungen.

REPOSITORY
https://gitlab.com/bcademycode/sanuslife/regenbogen.git

1.9.5 Ts-types-bitcore-lib

TypeScript-Definitionen zur Unterstützung typsicherer Entwicklungsumgebungen bei der Integration von Bitcore-Komponenten.

REPOSITORY
https://gitlab.com/bcademycode/sanuslife/ts-types-bitcore-lib.git

1.9.6 RAINBOH-X

Ein Colored-Coin-Wallet-Service auf Basis der Bitcoin-Core-Architektur und der von Ccoinsd bereitgestellten Daten. Die API orientiert sich an der Bitcoin-Core-Schnittstelle und erleichtert dadurch technische Integrationen.

REPOSITORY
https://gitlab.com/bcademycode/sanuslife/rainboh-x.git

02

Die Technologie hinter SANUSCOIN

2.1 Technologische Grundlage von SANUSCOIN

SANUSCOIN (SAC) basiert auf der Bitcoin-Blockchain und nutzt deren Infrastruktur zur Dokumentation, Nachverfolgung und Übertragung von Token-Einheiten.

Für die Umsetzung von SANUSCOIN wurde bewusst der Ansatz gewählt, auf einer bestehenden und weltweit etablierten Blockchain-Infrastruktur aufzubauen. Dadurch kann auf die Eigenschaften der Bitcoin-Blockchain hinsichtlich Transparenz, Nachvollziehbarkeit und langfristiger Verfügbarkeit zurückgegriffen werden.

Die technische Abbildung von SANUSCOIN erfolgt unter Verwendung der Colored-Coin-Technologie. Dabei werden zusätzliche Metadaten innerhalb von Bitcoin-Transaktionen genutzt, um SANUSCOIN-Einheiten eindeutig zu kennzeichnen, zuzuordnen und zu übertragen.

Für bestimmte digitale Anwendungen und Web3-Funktionen können SANUSCOIN-Einheiten zusätzlich als Wrapped SANUSCOIN (wSAC) auf unterstützten Blockchain-Infrastrukturen bereitgestellt werden. Dadurch lassen sich weitere Anwendungsbereiche und technische Integrationen innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems unterstützen.

Wrapped SANUSCOIN (wSAC) wird im Verhältnis 1:1 durch entsprechende SANUSCOIN-Einheiten abgebildet (Bridge). Dadurch bleibt die technische Zuordnung zwischen nativen SANUSCOIN-Einheiten und deren Wrapped-Version erhalten.

Die folgenden Abschnitte erläutern die zugrunde liegende Blockchain-Technologie sowie die technische Umsetzung von SANUSCOIN innerhalb dieser Infrastruktur.

2.2 Von Bitcoin zur Tokenisierung auf der Bitcoin-Blockchain

Die Bitcoin-Blockchain wurde ursprünglich entwickelt, um Transaktionen innerhalb eines dezentralen Netzwerks dauerhaft zu dokumentieren und zu verifizieren. Mit der Weiterentwicklung der Blockchain-Technologie entstanden Verfahren, die es ermöglichen, neben Bitcoin auch weitere digitale Einheiten innerhalb derselben Blockchain abzubilden.

Für SANUSCOIN wurde bewusst dieser Ansatz gewählt. Anstatt eine eigene Blockchain aufzubauen und zu betreiben, nutzt SANUSCOIN die bestehende Infrastruktur der Bitcoin-Blockchain. Dadurch kann auf ein etabliertes, weltweit verteiltes Netzwerk zurückgegriffen werden, dessen Transaktionen öffentlich dokumentiert und unabhängig überprüfbar sind.

Die Bitcoin-Blockchain dient dabei als Grundlage für die Dokumentation, Nachverfolgung und Übertragung von SANUSCOIN-Einheiten. Um SANUSCOIN innerhalb dieser Infrastruktur eindeutig darstellen und von Bitcoin-Transaktionen unterscheiden zu können, werden zusätzliche Informationen in Form von Metadaten verwendet.

Diese Metadaten ermöglichen die eindeutige Kennzeichnung, Zuordnung und Verarbeitung von SANUSCOIN-Einheiten innerhalb der bestehenden Bitcoin-Infrastruktur.

Die technische Grundlage hierfür bildet die sogenannte Colored-Coin-Technologie, die in den folgenden Abschnitten näher erläutert wird.

2.3 Definition und Funktionsweise von Colored Coins

Colored Coins sind ein Verfahren zur Darstellung digitaler Token innerhalb der Bitcoin-Blockchain. Hierbei werden Bitcoin-Transaktionen um zusätzliche Informationen, sogenannte Metadaten, ergänzt. Diese Metadaten ermöglichen die eindeutige Kennzeichnung, Zuordnung und Übertragung von Token-Einheiten innerhalb der bestehenden Bitcoin-Infrastruktur.

Bei SANUSCOIN werden diese Metadaten genutzt, um die Ausgabe und Verwaltung der SANUSCOIN-Einheiten abzubilden. Während die Bitcoin-Blockchain weiterhin die zugrunde liegenden Transaktionen speichert und absichert, enthalten die Metadaten die Informationen, welche SANUSCOIN-Einheiten existieren, welchen Adressen sie zugeordnet sind und wie sie übertragen werden.

Für die Verarbeitung und Interpretation dieser Informationen kommen spezialisierte Softwarekomponenten der SANUSCOIN-Infrastruktur zum Einsatz. Diese Komponenten verarbeiten sowohl die zugrunde liegenden Bitcoin-Transaktionen als auch die zugehörigen SANUSCOIN-Metadaten und ermöglichen dadurch die eindeutige Zuordnung der jeweiligen Token-Einheiten.

Wird eine SANUSCOIN-Transaktion ausgeführt, können die zugehörigen Metadaten gemeinsam mit der Bitcoin-Transaktion ausgewertet werden. Dadurch lässt sich nachvollziehen, welche SANUSCOIN-Einheiten übertragen wurden und welchen Blockchain-Adressen diese zugeordnet sind.

Die Colored-Coin-Technologie bildet somit die Grundlage für die Darstellung und Verwaltung von SANUSCOIN innerhalb der Bitcoin-Blockchain. Die folgenden Abschnitte erläutern die Eigenschaften der zugrunde liegenden Infrastruktur sowie die technische Verarbeitung von SANUSCOIN-Transaktionen.

2.4 Netzwerktechnologie

2.4.1 Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten

Aufbauend auf der beschriebenen Architektur nutzt SANUSCOIN die Eigenschaften der Bitcoin-Blockchain als Grundlage für die Verwaltung und Übertragung von Token-Einheiten.

Die zugrunde liegende Blockchain-Infrastruktur zeichnet sich insbesondere durch folgende Eigenschaften aus:

- Transparenz: Transaktionen können öffentlich eingesehen und unabhängig überprüft werden.
- Unveränderlichkeit: Einmal bestätigte Transaktionen bleiben dauerhaft in der Blockchain dokumentiert.
- Kryptografische Sicherheit: Die Integrität von Transaktionen wird durch etablierte kryptografische Verfahren geschützt.
- Dezentrale Validierung: Die Blockchain wird durch ein weltweit verteiltes Netzwerk von Teilnehmern betrieben und validiert.
- Auditierbarkeit: Historische Transaktionen können langfristig nachvollzogen und überprüft werden.

Diese Eigenschaften bilden die technische Grundlage für die Verwaltung und Nachverfolgbarkeit von SANUSCOIN-Einheiten innerhalb der zugrunde liegenden Blockchain-Infrastruktur. Sie unterstützen eine transparente Verarbeitung von Transaktionen sowie deren unabhängige Überprüfbarkeit.

2.4.2 Technischer Hintergrund und Transaktionsstruktur

Jede SANUSCOIN-Transaktion basiert technisch auf einer Standardtransaktion der Bitcoin-Blockchain. Bitcoin-Transaktionen bestehen grundsätzlich aus Eingaben (Inputs) und Ausgaben (Outputs). Inputs verweisen auf bereits bestehende Transaktionen und enthalten die kryptografischen Nachweise zur Autorisierung einer Übertragung. Outputs definieren die Zieladresse sowie die Bedingungen für die Verwendung der übertragenen Einheiten.

Im Rahmen des Colored-Coin-Verfahrens werden innerhalb dieser Transaktionsstruktur zusätzliche Metadaten verarbeitet. Die Bitcoin-Transaktion dient dabei als technischer Träger, während die Metadaten die SANUSCOIN-spezifischen Informationen enthalten, insbesondere die Zuordnung und den Transfer von SANUSCOIN-Einheiten zwischen Blockchain-Adressen.

Kryptografische Signaturverfahren stellen sicher, dass Transaktionen ausschließlich durch die Inhaber der jeweiligen privaten Schlüssel autorisiert werden können. Dadurch werden Authentizität, Integrität und die sichere Verarbeitung der Transaktionsdaten gewährleistet.

Die Kombination aus Bitcoin-Transaktionen, Colored-Coin-Metadaten und kryptografischen Signaturen ermöglicht die technische Abbildung, Verwaltung und Übertragung von SANUSCOIN-Einheiten innerhalb der Bitcoin-Infrastruktur.

Auf dieser Grundlage können sowohl die ursprüngliche Emission als auch spätere Übertragungen von SANUSCOIN-Einheiten verarbeitet und nachvollzogen werden. Die folgenden Abschnitte erläutern die technische Erzeugung und Verarbeitung von SANUSCOIN im Detail.

2.5 Der SANUSCOIN-Output: Technische Erzeugung

2.5.1 Genesis-Transaktion

Die Genesis-Transaktion, mit der insgesamt 777.777.777 SANUSCOIN-Einheiten (SAC) emittiert wurden, ist dauerhaft auf der Bitcoin-Blockchain dokumentiert.

2.5.1.1 Transaktions-ID und Explorer-Link

Transaktions-ID (TxID): ea7e64a02cce3dca5ea57e6356a42c01422aaaacb0ab222848d4d9d4ac3d5ab9



EXPLORER-LINK
https://explorer.sanuscoin.com/mainnet/#tx/ea7e64a02cce3dca5ea57e6356a42c01422aaaacb0ab222848d4d9d4ac3d5ab9/vout/5

Die Genesis-Transaktion dokumentiert die ursprüngliche Emission der SANUSCOIN-Einheiten sowie die dabei festgelegten Emissionsparameter. Die entsprechenden Daten sind dauerhaft auf der Blockchain gespeichert und können unabhängig überprüft und nachvollzogen werden.

Dadurch sind sowohl die ursprüngliche Ausgabe als auch die festgelegte Gesamtmenge von SANUSCOIN öffentlich verifizierbar.

2.5.1.2 OP_RETURN-Daten-Payload (Hex)

```
434302058172df938f008034fb5e3f018034fb5e3f028034fb5e3f038034fb5e3f048034fb5e3f058034fb5e3f068034fb5e3ff0
```

Bytes	Description	Comments
2	Protocol identifier	0x4343
1	Version number	0x02
1	Issuance OP_CODE	–
1 - 7	Number of units issued	Encoded
2 - 9 (per instruction)	Transfer Instruction	Encoding of the token flow
1	Issuance Flags	–

2.5.1.3 Dekodierung der OP_RETURN-Daten

OP_RETURN:

434302058172df938f008034fb5e3f018034fb5e3f028034fb5e3f038034fb5e3f048034fb5ef058034fb5e3f068034fb5e3ff0
0x4343: Protocol identifier
0x02: Version number
0x05: Issuance OP_CODE (identifies an issuance transaction)
0x8172df938f008034fb5e3f018034fb5e3f028034fb5e3f038034fb5e3f048034fb5e3f068034fb5e3ff: Transfer Instruction
0xf0: Issuance Flags
0b111: Divisibility
0b1: Locked Asset (the issuance parameters were defined at the original issuance and documented as part of the transaction structure)

2.6 Transfer-Transaktion

2.6.1 Kodierung der Transfer-Transaktion

Die Übertragung von SANUSCOIN-Einheiten erfolgt gemäß dem Open Assets Protocol 1.1. Hierbei werden die für eine Übertragung erforderlichen Informationen innerhalb einer standardisierten OP_RETURN-Datenstruktur abgebildet.

Die Transfer-Transaktion definiert, welche SANUSCOIN-Einheiten zwischen den beteiligten Inputs und Outputs übertragen werden. Die zugrunde liegende Bitcoin-Transaktion dient dabei als technischer Träger, während die OP_RETURN-Daten die für SANUSCOIN relevanten Metadaten enthalten.

Durch diese standardisierte Struktur können SANUSCOIN-Transaktionen innerhalb der Bitcoin-Blockchain eindeutig interpretiert, verarbeitet und nachvollzogen werden.

Bytes	Description	Comments
2	Protocol identifier	0x4343
1	Version number	0x02
1	Issuance OP_CODE	0x15
2 - 9 (per instruction)	Transfer Instruction	Encoding token flow from inputs to outputs

2.6.2 Beispielhafte Transaktionsdetails

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Struktur einer SANUSCOIN-Transfer-Transaktion auf Basis des Open Assets Protocols. Dabei werden sowohl die SANUSCOIN-bezogenen Informationen als auch die zugrunde liegenden Bitcoin-Transaktionsbestandteile verarbeitet.

Inputs

```
0:
address: mzwW7gyn3X41RhWKC4355RGi38W187HYXV
value: 0.00000654 BTC # 85,000,000 SAC
```

Outputs

```
0:
address: mjtaZUNkz3krKcrmSKs6dyysLF8J3KJH1E
value: 0.00000654 BTC # 6 SAC
1:
address: "none"
value: 0.00000000 BTC # 0 SAC
script_pub_key: OP_RETURN 43430215002067
2:
address: mkJXZhnEuCYuKPRhBhY8n4f6WdQDV9bbVG
value: 0.06957585 BTC # 0 SAC
3:
address: mmHCvXxnxjuVMaHA5LwnxJd5pMdB5L1Lku
value: 0.00000654 BTC # 84,999,994 SAC
```

In diesem Beispiel werden sowohl SANUSCOIN-Einheiten (SAC) als auch die für die technische Verarbeitung der Bitcoin-Transaktion erforderlichen Bitcoin-Beträge (BTC) verarbeitet. Der erste Input enthält 85.000.000 SAC, während zusätzliche Bitcoin-Beträge für die technische Abwicklung der Blockchain-Transaktion verwendet werden.

Die Outputs erfüllen unterschiedliche Funktionen innerhalb der Transaktion:

1. Empfänger-Output: Enthält die Zieladresse und die zu übertragende SANUSCOIN-Menge.
2. OP_RETURN-Output: Enthält die Metadaten, welche die SANUSCOIN-Transaktion gemäß dem Open Assets Protocol beschreiben.
3. Bitcoin-Wechselgeld-Output: Enthält den nicht verbrauchten Bitcoin-Betrag der zugrunde liegenden Bitcoin-Transaktion.
4. SANUSCOIN-Wechselgeld-Output: Enthält die nicht übertragenen SANUSCOIN-Einheiten, die an eine vom Absender kontrollierte Adresse zurückgeführt werden.

Als Wechselgeld werden Beträge bezeichnet, die nach Durchführung einer Transaktion an den ursprünglichen Eigentümer zurückgegeben werden.

2.6.3 OP_RETURN-Transaktion

Die nachfolgenden OP_RETURN-Daten beschreiben die Metadaten der beispielhaften SANUSCOIN-Transfer-Transaktion gemäß dem Open Assets Protocol.

```
OP_RETURN: 43430215002067
0x4343: Protocol identifier
0x02: Version number
0x002067 (0b0000 0000 0010 0000 0110 0111): Transfer Instruction
0b0 (skip): Move to the next input after processing
0b0 (range): The output size is 5 bits and is interpreted literally
0b0 (percent): The amount is interpreted literally
0b00000 (output): Specific output index between 0 and 31
0x2067 (amount): Number of units to be transferred (encoded)
```

Die Transferanweisung definiert, welche SANUSCOIN-Einheiten aus den Inputs den jeweiligen Outputs zugeordnet werden. Auf diese Weise können Übertragungen von SANUSCOIN innerhalb der Bitcoin-Transaktionsstruktur eindeutig beschrieben und verarbeitet werden.

2.6.4 Techincolor

Techincolor ist ein Open-Source-Tool zur Analyse und Dekodierung von SANUSCOIN-Transaktionen auf Grundlage des Open Assets Protocols 1.1. Es dient der technischen Auswertung von OP_RETURN-Daten und unterstützt die Interpretation der zugehörigen Metadaten innerhalb der SANUSCOIN-Infrastruktur.

Das Tool ermöglicht die Analyse sowohl von Emissions- als auch von Transfertransaktionen und stellt die dekodierten Informationen in strukturierter Form dar.

Zu den unterstützten Funktionen gehören insbesondere:

- Analyse von Emissionstransaktionen (OP_CODE 0x05)
- Analyse von Transfertransaktionen (OP_CODE 0x15)
- Dekodierung von Token-Metadaten
- Ausgabe strukturierter Daten im JSON-Format

Beispiel einer dekodierten Ausgabe:

```
{
“protocol”: “OpenAssets”,
“version”: 2,
“asset_id”: “SAC”,
“inputs”: [{“index”: 0, “amount”: 85000000}],
“outputs”: [{“address”: “m...”, “amount”: 84999994}]
}
```

Durch die standardisierte Aufbereitung der Transaktionsdaten unterstützt Techincolor die technische Nachvollziehbarkeit, Überprüfbarkeit und Analyse von SANUSCOIN-Transaktionen.

Die Anwendung ist als statische Web-Applikation umgesetzt und arbeitet ohne serverseitige Verarbeitung der zu analysierenden Transaktionsdaten. Die aktuelle Version ist unter www.sanuscoin.com verfügbar.



REPOSITORY
https://gitlab.inbitcoin.it/colored/techincolor.git

2.6.5 Wallet-Ableitung

Das SANUSWALLET verwendet einen BIP-44-konformen hierarchisch-deterministischen (HD-) Ableitungspfad zur Verwaltung von SANUSCOIN-Adressen und Schlüsseln:

Wallet Derivation Path

m/44'/0'/5456195'
m: Master node
44': BIP-44 standard
0': Bitcoin coin type
5456195': SANUSCOIN-specific account path

Die Verwendung eines hierarchisch-deterministischen Wallet-Modells ermöglicht die reproduzierbare Erzeugung von Adressen und Schlüsseln aus einer einzigen Seed-Phrase gemäß den etablierten BIP-Standards.

Der verwendete Ableitungspfad unterstützt insbesondere:

- Kompatibilität mit BIP-44-konformen Wallet-Lösungen
- Trennung von SANUSCOIN-bezogenen Schlüsseln und Bitcoin-Standardpfaden
- Nutzung etablierter Recovery-Mechanismen auf Basis von BIP-39-Mnemonics
- Nutzung mit Hardware-Wallets wie Ledger oder Trezor

Diese Architektur unterstützt die sichere Verwaltung von Schlüsseln sowie die langfristige Wiederherstellbarkeit kompatibler Wallet-Strukturen.

2.6.6 Netzwerkgebühren

SANUSCOIN-Transaktionen auf der Bitcoin-Blockchain verursachen Netzwerkgebühren, die in Satoshis pro Virtual Byte (sat/vB) berechnet werden.

Die tatsächlich anfallenden Gebühren hängen von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere von der aktuellen Netzwerkauslastung, der Größe der Transaktion sowie der gewählten Priorität bei der Verarbeitung.

Wallet-Anwendungen können unterschiedliche Prioritätsstufen zur Gebührensteuerung bereitstellen, um die gewünschte Geschwindigkeit der Transaktionsbestätigung zu unterstützen. Je nach verwendeter Wallet-Lösung können beispielsweise Prioritätsstufen wie „Dringend“, „Hoch“, „Normal“, „Economy“ oder benutzerdefinierte Einstellungen zur Verfügung stehen.

Durch die Auswahl einer geeigneten Prioritätsstufe können Nutzer den Zusammenhang zwischen Transaktionskosten und gewünschter Bestätigungsgeschwindigkeit entsprechend ihren Anforderungen steuern.

03

Das Unternehmen hinter SANUSCOIN

Die Entwicklung von SANUSCOIN und der zugehörigen Systeminfrastruktur erfolgte ursprünglich durch die SANUSLIFE International GmbH.

Die SANUSLIFE International GmbH mit Sitz in Bozen (Südtirol), Italien, verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Wasseraufbereitung, Gesundheit und Lifestyle.

Im Zuge der Weiterentwicklung digitaler Produkte, Plattformlösungen und blockchainbasierter Anwendungen gründete Ewald Rieder im Juli 2020 die SANUSLIFE Administration AG mit Sitz in Baar (Zug), Schweiz.

Im Dezember 2022 übernahm die SANUSLIFE Administration AG die mit SANUSCOIN verbundenen Rechte, Technologien und Systemkomponenten von der SANUSLIFE International GmbH. Seit diesem Zeitpunkt erfolgt die Weiterentwicklung der SANUSCOIN-Infrastruktur sowie der damit verbundenen digitalen Anwendungen über die SANUSLIFE Administration AG. Somit verantwortet sie die organisatorische, technische und administrative Weiterentwicklung von SANUSCOIN, der SANUSAPP, SANUSPAY sowie weiterer digitaler Lösungen innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems.

Die SANUSLIFE International GmbH und die SANUSLIFE Administration AG sind rechtlich eigenständige Unternehmen mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen.

3.1 Management und Schlüsselpersonen

Die Weiterentwicklung des SANUSLIFE-Ökosystems erfolgt durch die SANUSLIFE Administration AG sowie durch spezialisierte Fach- und Dienstleistungspartner. Hierbei werden Kompetenzen aus den Bereichen Unternehmensentwicklung, digitale Geschäftsmodelle, Produktmanagement, Technologie, Human Resources und Business Development gebündelt.

Ewald Rieder – Founder & CEO

Ewald Rieder ist Gründer der SANUSLIFE International GmbH sowie der SANUSLIFE Administration AG. Er verantwortet die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des SANUSLIFE-Ökosystems sowie seiner digitalen und technologischen Geschäftsbereiche. Sein Fokus liegt auf der Verbindung von Handel, Community, Nachhaltigkeit und digitalen Technologien innerhalb eines integrierten Plattformmodells.

Verena Rieder – Co-Founder & COO

Verena Rieder verantwortet die operativen Geschäftsprozesse innerhalb der SANUSLIFE-Unternehmensgruppe. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere die Weiterentwicklung organisatorischer Strukturen, die Optimierung betrieblicher Abläufe sowie die Koordination digitaler Infrastruktur- und Technologieprojekte.

Florian Kerschbaumer – Co-Founder & CPO

Florian Kerschbaumer verantwortet die strategische Weiterentwicklung von Produkten und Plattformlösungen innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems. Sein Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung von Marketplace-, Transaktions- und digitalen Serviceangeboten sowie der Konzeption neuer Funktionen und Anwendungen.

Die vorstehend genannten Personen stellen einen Auszug der für die strategische, organisatorische und technologische Weiterentwicklung des SANUSLIFE-Ökosystems verantwortlichen Schlüsselpersonen dar.

Eine aktuelle Übersicht weiterer Mitarbeiter, Fachbereiche und Organisationsstrukturen ist auf der offiziellen Unternehmensseite verfügbar:

TEAM & ORGANISATION
https://sanuslife.com/de/aboutus

04

SANUSCOIN innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems

4.1 Verwahren

SANUSCOIN-Einheiten können von den Nutzern über kompatible Wallet-Lösungen selbst verwaltet werden. Die Verwaltung erfolgt nach dem Self-Custody-Prinzip, sodass Nutzer die Kontrolle über ihre Wallets, privaten Schlüssel und Zugangsdaten behalten.

Für native SANUSCOIN-Einheiten stehen kompatible Wallet-Lösungen auf Basis der Bitcoin-Infrastruktur zur Verfügung. Für Wrapped SANUSCOIN (wSAC) können unterstützte EVM-kompatible Web3-Wallets genutzt werden.

Die Selbstverwahrung ermöglicht Nutzern die eigenverantwortliche Verwaltung ihrer SANUSCOIN-Einheiten innerhalb der unterstützten Systemumgebungen.

4.2 Tauschen

SANUSCOIN-Einheiten können als wSAC innerhalb unterstützter Anwendungen und Infrastrukturen entsprechend den jeweils verfügbaren Funktionen genutzt und getauscht werden.

Abhängig von den unterstützten Blockchain-Netzwerken, Anwendungen und Handelsplattformen können SANUSCOIN-Einheiten mit anderen digitalen Assets interagieren oder ausgetauscht werden.

Die jeweils verfügbaren Möglichkeiten richten sich nach den technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen der unterstützten Systeme einschließlich EVM-kompatibler Web3-Wallets.

4.3 Senden und Empfangen

SANUSCOIN-Einheiten können zwischen kompatiblen Wallet-Adressen übertragen werden.

Je nach verwendeter Infrastruktur können Nutzer SANUSCOIN-Einheiten senden, empfangen und verwalten. Die Verarbeitung erfolgt entsprechend den technischen Rahmenbedingungen der jeweils genutzten Blockchain-Infrastruktur.

Dadurch wird die direkte Übertragung von SANUSCOIN-Einheiten zwischen kompatiblen Wallets ermöglicht.

4.4 Zugang zu Waren, Dienstleistungen und Plattformfunktionen

SANUSCOIN dient innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems als Utility Token für ausgewählte Anwendungen, Funktionen und Leistungsbereiche.

Zu den vorgesehenen Anwendungsbereichen gehören insbesondere:

- Zugang zu ausgewählten digitalen Anwendungen
- Nutzung bestimmter Plattformfunktionen innerhalb der SANUSAPP
- Teilnahme an Vorteils- und Mehrwertprogrammen
- Zugang zu Schulungs- und Community-Angeboten
- Nutzung ausgewählter Dienstleistungen innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems
- Unterstützung zukünftiger Funktionen und Anwendungsbereiche, die innerhalb der Systeminfrastruktur bereitgestellt werden

Die konkreten Nutzungsmöglichkeiten können im Zuge der Weiterentwicklung des SANUSLIFE-Ökosystems erweitert, angepasst oder ergänzt werden.

Der Nutzen von SANUSCOIN ergibt sich dabei aus den innerhalb des Ökosystems bereitgestellten Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten sowie aus seiner Einbindung in die digitale Infrastruktur von SANUSLIFE.

4.5 Rechte und Beschränkungen von SANUSCOIN

SANUSCOIN (SAC) ist als Utility Token konzipiert und dient ausschließlich den im Whitepaper beschriebenen funktionalen Anwendungsbereichen innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems.

Der Besitz von SANUSCOIN begründet insbesondere keine:

- Eigentumsrechte an SANUSLIFE oder verbundenen Unternehmen
- Gesellschafts- oder Aktionärsrechte
- Stimmrechte
- Gewinnbeteiligungen
- Dividendenansprüche
- Ansprüche auf Unternehmensvermögen
- Beteiligungen am Eigenkapital eines Unternehmens

SANUSCOIN dient ausschließlich der Nutzung der vorgesehenen Funktionen innerhalb der jeweiligen technischen und organisatorischen Systeminfrastruktur.

Vergütungen innerhalb des SANUSLIFE-Empfehlungssystems sind organisatorisch und funktional vollständig von SANUSCOIN getrennt. Etwaige Vergütungen erfolgen ausschließlich gemäß den jeweils geltenden Vergütungsregelungen und werden in Form des E-Money-Tokens USDC ausbezahlt.

Der Besitz von SANUSCOIN begründet keinerlei Anspruch auf Vergütungen, Ausschüttungen, Gewinnbeteiligungen oder sonstige finanzielle Leistungen.

05

SANUSPAY

5.1 SANUSPAY im SANUSLIFE-Ökosystem

SANUSPAY ist ein Bestandteil der digitalen Infrastruktur des SANUSLIFE-Ökosystems und unterstützt die Abwicklung digitaler Transaktionsprozesse zwischen Nutzern, Unternehmen und weiteren Systemkomponenten.

Während SANUSCOIN als Utility Token definierte Funktionen innerhalb des Ökosystems unterstützt, stellt SANUSPAY die technische Infrastruktur für die Verarbeitung und Abwicklung bestimmter digitaler Transaktionsprozesse bereit.

SANUSCOIN und SANUSPAY erfüllen dabei unterschiedliche Aufgaben innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems. SANUSCOIN dient als Utility Token für ausgewählte Anwendungen und Funktionen, während SANUSPAY als technische Infrastruktur für digitale Transaktionsprozesse fungiert.

Durch die Integration in die SANUSAPP und die Anbindung weiterer Komponenten des Ökosystems können SANUSCOIN, SANUSCREDITS, Community-Funktionen, Nachhaltigkeitsinitiativen und digitale Transaktionsprozesse innerhalb einer gemeinsamen Systemumgebung miteinander interagieren.

5.2 Grundprinzip

SANUSPAY ist eine technische Web3-Infrastruktur innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems. Nutzer führen Transaktionen eigenverantwortlich über ihre persönlichen Wallets durch und autorisieren diese mittels kryptografischer Signatur.

Die Ausführung und Dokumentation der Transaktionen erfolgt über Blockchain-Technologie und Smart Contracts. SANUSPAY stellt hierfür die technische Benutzeroberfläche sowie die Anbindung an die zugrunde liegende Infrastruktur bereit.

SANUSLIFE verwahrt dabei keine Kryptowerte der Nutzer und führt keine Transaktionen im Namen der Nutzer aus. Nutzer behalten jederzeit die Kontrolle über ihre Wallets, Private Keys und die Ausführung ihrer Transaktionen.

SANUSPAY wurde entwickelt, um digitale Transaktionsprozesse innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems zu unterstützen und verschiedene Systemkomponenten innerhalb einer gemeinsamen Infrastruktur miteinander zu verbinden.

Im Rahmen eines SANUSPAY-Prozesses bestätigt der Nutzer die erforderlichen Transaktionen über sein Wallet. Die technische Verarbeitung erfolgt unter Verwendung von Blockchain-Technologie und Smart Contracts gemäß den jeweils geltenden Systemregeln. Hierzu können insbesondere Händlerabrechnungen, Community-bezogene Prozesse, Nachhaltigkeitsbeiträge über SANUSPLANET sowie nutzerbezogene Vorteile wie Crypto Back gehören. Die konkrete Ausgestaltung richtet sich nach den jeweils verfügbaren Funktionen und den geltenden Systemregeln des SANUSLIFE-Ökosystems.

5.3 Verwendung von USDC innerhalb von SANUSPAY

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Whitepapers werden bestimmte digitale Transaktionsprozesse innerhalb von SANUSPAY unter Verwendung von USD Coin (USDC) abgewickelt.

USDC ist ein an den US-Dollar gekoppelter E-Money Token (EMT). Im Europäischen Wirtschaftsraum wird USDC gemäß der Verordnung (EU) 2023/1114 über Märkte für Kryptowerte (MiCA) als E-Money Token eingeordnet.

Die Nutzung von USDC innerhalb von SANUSPAY dient ausschließlich der Abwicklung unterstützter digitaler Transaktionsprozesse. Die konkrete Verfügbarkeit einzelner Funktionen richtet sich nach den jeweils geltenden technischen, organisatorischen und regulatorischen Rahmenbedingungen.

SANUSCOIN und USDC erfüllen innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems unterschiedliche Funktionen. Während SANUSCOIN als Utility Token für definierte Anwendungen und Funktionen innerhalb des Ökosystems vorgesehen ist, kann USDC für ausgewählte Transaktions- und Abwicklungsprozesse eingesetzt werden.

5.4 Funktionen für Nutzer und Unternehmen

SANUSPAY wurde entwickelt, um digitale Transaktionsprozesse innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems zu unterstützen und verschiedene Systemkomponenten innerhalb einer gemeinsamen Infrastruktur miteinander zu verbinden.

Zu den verfügbaren Funktionen gehören insbesondere:

- Nutzung innerhalb der SANUSAPP
- Unterstützung digitaler Transaktionsprozesse
- Integration in Online- und stationäre Anwendungsbereiche
- Unterstützung verschiedener Währungen und Transaktionsszenarien
- Einbindung in Marketplace-, Händler- und Unternehmenslösungen
- Nachvollziehbare Dokumentation von Transaktionen
- Anbindung weiterer Komponenten des SANUSLIFE-Ökosystems

Die Verfügbarkeit einzelner Funktionen richtet sich nach den jeweils unterstützten technischen, organisatorischen und regulatorischen Rahmenbedingungen.

06

Wichtige Kooperationen, Sicherheiten und Zertifikate

Die Weiterentwicklung des SANUSLIFE-Ökosystems erfolgt in Zusammenarbeit mit spezialisierten Technologie-, Infrastruktur- und Dienstleistungspartnern aus den Bereichen digitale Zahlungsprozesse, Blockchain-Technologie, Cloud-Infrastruktur, Identitätsprüfung, IT-Sicherheit und Compliance.

Die SANUSAPP sowie die angeschlossenen digitalen Lösungen werden kontinuierlich weiterentwickelt, um Wallet-Funktionen, digitale Transaktionsprozesse, Web3-Anwendungen und weitere Bestandteile des SANUSLIFE-Ökosystems bereitzustellen.

Hierbei kommen sowohl eigene technologische Lösungen als auch spezialisierte Dienste ausgewählter Drittanbieter zum Einsatz. Diese unterstützen unter anderem die Bereiche Blockchain-Infrastruktur, Wallet-Technologie, Identitätsprüfung, Cloud-Services, Transaktionsverarbeitung sowie weitere digitale Dienste innerhalb des Ökosystems.

Die eingesetzten technischen und organisatorischen Maßnahmen können insbesondere die sichere Verarbeitung von Daten, Identitätsprüfungen, Zugriffs- und Berechtigungskonzepte sowie die Einhaltung relevanter regulatorischer Anforderungen unterstützen. Die verwendeten Verfahren und Systeme werden fortlaufend an technische und regulatorische Entwicklungen angepasst.

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über ausgewählte Partner, Zertifizierungen, Sicherheitsmaßnahmen und technologische Komponenten, die innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems eingesetzt werden.

6.1 Technologische Infrastruktur

Das SANUSLIFE-Ökosystem nutzt verschiedene interne und externe Technologien zur Unterstützung von Wallet-Funktionen, Blockchain-Anwendungen, digitalen Transaktionsprozessen sowie weiterer Dienste innerhalb der Systeminfrastruktur.

Je nach Anwendungsbereich kommen eigene Entwicklungen sowie spezialisierte Lösungen ausgewählter Technologiepartner zum Einsatz. Diese unterstützen die Bereitstellung und Weiterentwicklung der SANUSAPP, SANUSPAY sowie weiterer Funktionen des SANUSLIFE-Ökosystems.

Durch diesen modularen Ansatz können digitale Lösungen flexibel erweitert und an neue technische, organisatorische und regulatorische Anforderungen angepasst werden.

6.2 Compliance, KYC und KYB

6.2.1 KYC (Know Your Customer)

Für den Besitz, die Verwahrung und die Nutzung von SANUSCOIN über persönliche Self-Custody-Wallets führt SANUSLIFE grundsätzlich keine Identitätsprüfung (Know Your Customer, KYC) durch.

SANUSLIFE behält sich jedoch das Recht vor, jederzeit ein KYC-Verfahren einzuführen, sofern dies aus rechtlichen, regulatorischen, sicherheitsrelevanten oder betrieblichen Gründen erforderlich oder zweckmäßig erscheint.

Sofern Nutzer Leistungen externer Drittanbieter in Anspruch nehmen, insbesondere im Zusammenhang mit Fiat-Währungen, E-Money-Tokens, Wallet-Diensten oder anderen regulierten Dienstleistungen, können diese Anbieter eigene Anforderungen hinsichtlich KYC, Geldwäscheprävention (AML) oder sonstiger Compliance-Verfahren anwenden.

6.2.2 KYB (Know Your Business)

Für Unternehmen und gewerbliche Partner können zusätzliche Verifizierungsverfahren (Know Your Business, KYB) angewendet werden.

Diese Prüfungen können insbesondere der Verifizierung von Unternehmensdaten, Eigentümerstrukturen, Vertretungsberechtigungen sowie weiteren Informationen dienen, die für die Nutzung bestimmter Funktionen innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems erforderlich sein können.

Die Durchführung entsprechender Prüfungen erfolgt auf Grundlage der jeweils geltenden organisatorischen und regulatorischen Anforderungen.

6.3 VQF-Mitgliedschaft

Die SANUSLIFE Administration AG ist Mitglied des Vereins zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen (VQF), einer von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA gemäß Geldwäschereigesetz anerkannten Selbstregulierungsorganisation (SRO).

Die Mitgliedschaft erfolgt unter der VQF-Mitgliedsnummer 100935.

Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens wurde die SANUSLIFE Administration AG als Anbieter von Dienstleistungen im Bereich virtueller Vermögenswerte (Virtual Asset Service Provider, VASP) eingestuft.

Die VQF-Mitgliedschaft unterstützt die Umsetzung organisatorischer und regulatorischer Anforderungen in Bereichen wie Geldwäscheprävention, Geschäftspartnerprüfung, Compliance und Risikomanagement.

Die Mitgliedschaft stellt keine Bankenbewilligung, Effektenhändlerbewilligung oder sonstige finanzmarktrechtliche Lizenz dar. Sie dokumentiert jedoch die Einbindung der Gesellschaft in die Aufsichts- und Kontrollmechanismen einer nach schweizerischem Geldwäscherecht anerkannten Selbstregulierungsorganisation.

WHITEPAPER 2026

Fazit

SANUSCOIN (SAC) ist ein Utility Token und Bestandteil des SANUSLIFE-Ökosystems, das digitale Anwendungen, Community-Funktionen, Nachhaltigkeitsinitiativen und moderne Blockchain-Technologien innerhalb einer gemeinsamen Infrastruktur miteinander verbindet.

Das Whitepaper beschreibt die Emission, die technische Architektur, die Verteilungsmechanismen sowie die vorgesehenen Anwendungsbereiche von SANUSCOIN innerhalb dieser Infrastruktur. Dabei verfolgt SANUSLIFE den Ansatz, bestehende Blockchain-Technologien mit nutzerorientierten Anwendungen und digitalen Transaktionsprozessen zu verbinden.

Die Architektur von SANUSCOIN basiert auf Transparenz, Nachvollziehbarkeit und einer festgelegten maximalen Gesamtmenge. Ergänzende Technologien und unterstützte Blockchain-Infrastrukturen ermöglichen zusätzliche Funktionen und Anwendungsbereiche innerhalb moderner Web3-Umgebungen.

Als Utility Token dient SANUSCOIN der Nutzung ausgewählter Funktionen, Anwendungen und Dienste innerhalb des SANUSLIFE-Ökosystems. Der Fokus liegt dabei auf der praktischen Einbindung in digitale Prozesse und Plattformfunktionen sowie auf der Unterstützung zukünftiger Entwicklungen innerhalb der Infrastruktur.

Die Weiterentwicklung des SANUSLIFE-Ökosystems erfolgt kontinuierlich unter Berücksichtigung technischer, organisatorischer und regulatorischer Anforderungen. SANUSCOIN unterstützt dabei die im Whitepaper beschriebenen Anwendungen und Funktionen als Bestandteil einer langfristig angelegten digitalen Infrastruktur.

WHITEPAPER 2026

Kontakt

SANUSLIFE Administration AG

Rechtlicher Sitz: Zugerstrasse 76b
CH-6340 Baar (Zug), Schweiz

WEBSITE
www.sanuscoin.com

E-MAIL
info@sanuslife.com

Für den Support besuche die Homepage und nutze das Chat-Symbol unten rechts.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.